



Die Entwicklung der Behälter- und Verpackungsindustrie ist eine der beschlossenen Massnahmen im industriellen Sektor. Photo: Endrys Correa Vaillant.

Die Realität des Landes auf der Tagesordnung des Parlaments

Der stellvertretende Minister für Wirtschaft und Planung, René Hernández Castellanos, sagte den Parlamentariern im Wirtschaftsausschuss, dass trotz der Einschränkungen die kubanische Wirtschaft unter Berücksichtigung der Prioritäten im Allgemeinen voranschreitet.

Der Information über das Geschehen im Land und der Bekanntmachung der wichtigsten Massnahmen, die jedes Ministerium zur Entwicklung des Landes trifft, wurde ein Grossteil der Tagesordnung der Abgeordneten am gestrigen Montag, dem letzten Arbeitstag der ersten ausserordentlichen Sitzung des Parlaments der IX. Legislaturperiode der Nationalversammlung der Volksmacht, gewidmet.

Der stellvertretende Minister für Wirtschaft und Planung, René Hernández Castellanos, sagte den Parlamentariern im Wirtschaftsausschuss, dass trotz der Einschränkungen die kubanische Wirtschaft unter Berücksichtigung der Prioritäten im Allgemeinen voranschreitet.

Er hob hervor, dass das Wirtschaftsmanagement in diesem Jahr 2018 besondere Aufmerksamkeit der Überwachung und Kontrolle des Plans, der Neuordnung der laufenden Schulden, die durch abgelaufene und ablaufende Akkreditive erzeugt wurden, gewidmet hat. Ebenso stehen die Bildung des Nationalen Entwicklungsplans bis 2030, dessen Aufgaben nicht in der erwarteten Geschwindigkeit verlaufen, sowie die Beteiligung ausländischer Investitionen an der Entwicklung bestimmter Wirtschaftszweige im Mittelpunkt. Im Rahmen der Folgemaassnahmen zum diesjährigen Plan wies er auf die anhaltenden Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung der Inventare und der Nutzung von Energieträgern hin. In Bezug auf die Lagerbestände, sagte er, halten sie ihren wachsenden Trend, über 24'700 Millionen Pesos, wovon etwa 30 Prozent auf Fertigprodukte und für den Verkauf bestimmte Waren entfallen.

Trotz der aufgewendeten Arbeit, um diesen Trend umzukehren, würden bisher noch keine greifbaren Ergebnisse erzielt, bestätigte Ricardo Cabrisas Ruiz, Vizepräsident des Ministerrats und Minister für Wirtschaft und Planung.

Was den Kraftstoff betreffe, erklärte Hernández Castellanos, so betrage bis zum Monat April der durchschnittliche tägliche Verkauf von Diesel pro Pkw mit Zulassung zum Transportservice, nur 0,48 Liter, eine Zahl, die die tiefen Risse in der Kontrolle aufzeige.

Er verwies ebenso auf die Entwicklung der industriellen Tätigkeit, die durch den Mangel an Rohstoffen und Schulden gegenüber den Lieferanten eingeschränkt wurde, insbesondere bei Produktionen wie Dachplatten, Stoffen, Kunststoffbehältern, Düngemitteln, Induktionsherden usw.

Innerhalb der wichtigsten Aktionen bezüglich des Plans 2019 hob er die Schaffung von produktiven Verkettungen und das Aufhalten der Schuldenspirale hervor, indem die Produktionskapazität der heimischen Industrie maximal ausgenutzt werden muss und die ausländischen Investitionen weiter zu fördern seien, da sie im Jahr 2018 nur 5,7% des Wertes der geplanten Investitionen ausmachen.

Nach den Worten des stellvertretenden Ministers nehmen eine vorrangige Stellung auch die Wiederherstellung nach den Schäden durch die Hurrikans und die Absicherung der priorisierten Investitionen ein, unter denen die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Programm für erneuerbare Energien, Tourismus, die Sonderentwicklungszone Mariel und der Schienenverkehr herausstechen werden.

Ebenso werden die detaillierte Überwachung der Zuckerernte, die Nahrungsmittelproduktion, die Steigerung der Produktion von Baumaterialien und des Medikamentenprogramms sowie die Sicherung grundlegender Dienstleistungen für die Bevölkerung fortgesetzt.

Soziale Dienste in der Debatte

Den Gesundheitszustand der Bevölkerung weiter zu verbessern, die Qualität und die Zufriedenheit mit den Dienstleistungen zu erhöhen und das System effizient und nachhaltig zu machen, seien die obersten Prioritäten des kubanischen Gesundheitswesens, sagte der Vizepräsident des Staatsrates und Gesundheitsminister Roberto Morales Ojeda, im Ausschuss für Gesundheit und Sport.

„Wir müssen anstreben, dass der Patient, der die Einrichtung verlässt, dankbar und mit der Sorgfalt zufrieden von dannen geht. Unsere Stärke liegt in dem Personal, über das wir verfügen“, sagte er.

Zu den Herausforderungen des Sektors gehören die Bevölkerungsalterung, die Abnahme der Geburten- und Fruchtbarkeitskennziffern, die vorherrschende epidemiologische Lage im Land sowie die finanziellen Zwänge und steigenden Kosten.

An anderer Stelle sagte Frau Dr. Ena Elsa Velázquez Cobiella im Ausschuss für Bildung, Kultur, Wissenschaft, Technologie und Umwelt, dass die Formung von Werten ein vorrangiges Thema für den Sektor sei und dass attraktive Wege gesucht werden, um die Studenten zu erreichen. Ein grundlegendes Prinzip hierfür seien die Arbeit in Partnerschaften mit anderen Organisationen und Institutionen, das Lehren der Geschichte, die Vertiefung des Studiums des Werks von Martí und Fidel, sowie die präventive und Gemeindeförderung. Sie verwies des Weiteren auf die Aus- und Weiterbildung von Lehrern, die Steigerung der audiovisuellen Produktionen von Cinesoft, die Betreuung der Pflegeheime für Kinder, die ohne Unterstützung der Familie sind, die Ausbildung von Schulleitern und Lehrern, den Mangel an Lehrern, die Situation der frühen Kindheit und die Verbesserung des nationalen Bildungssystems, unter anderem.

Dr. José Ramón Saborido Loidi, Minister für Hochschulbildung, bezog sich seinerseits auf die Vorbereitung des Lehrpersonals und die Bewertung der Qualität der Universitätsausbildung. In diesem Zusammenhang teilte er mit, dass das Land über 26 Einrichtungen mit höheren Akkreditierungskategorien verfügt, von denen 15,4% der höchsten Kategorie angehören und 53,8% der 65 Promotionen die gleiche Bewertung erfahren habe.

Ebenso wies er auf die kürzlich vom Ministerium angenommenen Massnahmen hin, wie zum Beispiel den Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen, die Vorbereitung und Durchführung des E-Studienplans, die Überwachung der korrekten Verwendung der Muttersprache und den Unterricht der englischen Sprache sowie die Gewährleistung der sozialen Sicherheit für Hochschullehrer, die im Ruhestand sind und sich wieder in ihre Zentren eingegliedert haben.

Ergebnisse und Herausforderungen der Industrie und des Handels in Kuba

Der Industrieminister Kubas, Salvador Pardo Cruz, präsentierte den Abgeordneten, die den Ausschuss für Industrie, Bau und Energie der Nationalversammlung der Volksmacht bilden, einen Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen, Problemen und Herausforderungen dieses Sektors im Land.

Während der Präsentation wies Pardo Cruz darauf hin, dass zum Ende des ersten Quartals 2018 von den 39 vom Staat bestellten Produkten in einigen sensiblen Bereichen wie Stahlstangen, Chlor, Papier und Pappe aufgrund technischer Probleme in den Produktionsanlagen nicht die erwarteten Werte erreicht worden seien. Ebenso seien bei Reinigungsmitteln, Damenbinden, Schuhen, Matratzen und Mehrschichtbeuteln durch die verspätete Ankunft der Rohstoffe Verzögerungen eingetreten. Bezüglich des Stands der Umsetzung der Leitlinien im industriellen Sektor beschrieb er die bereits getroffenen Massnahmen, zu denen jene zur Erhöhung des Recyclings von Rohstoffen, die Entwicklung der Behälter- und Verpackungsindustrie und die Neuordnung und effiziente Nutzung von Werkzeugmaschinen und Geräten in der Volkswirtschaft gehören.

Noch im Entstehen begriffen seien die Strategie der Entwicklung der Industrie, die industrielle Instandhaltung, die Anwendung der Automatik und weitere Bereiche.

Mary Blanca Ortega, Ministerin für den innerstaatlichen Handel (Mincin), bezog sich ihrerseits im Ausschuss für Dienstleistungen auf die laufenden Massnahmen wie die Neuordnung des Grosshandels, die Anwendung nichtstaatlicher Formen des Managements in der Gastronomie und den Dienstleistungen, die Behandlung der Lagerbestände und die Richtlinien für das Beherbergungssystem.

Granma, 5.6.2018.

Granma > Wirtschaft. Granma, 2018-06-05